

# Respect yourself

**ÖBB-Lehrlingsprojekt wurde von der Deutschen Bahn ausgezeichnet.**

Im Zuge des Sozialdialogs der Deutschen Bahn AG wurden die ÖBB eingeladen, an dem seit dem Jahr 2000 bestehenden Wettbewerb „Bahnazubis gegen Hass und Gewalt“ teilzunehmen und ein eigenes Projekt einzureichen. Diese Einladung wurde dankend angenommen und im Rahmen des BGF mit Unterstützung von DLG-Geschäftsführer Franz Nigl umgesetzt.

## Folder und Video

Die Projektarbeit erfolgte in

Videoclips – den Titel „Respect yourself“.

## Feier in Nürnberg

Das gesamte Projektteam wurde nach Nürnberg zur Prämierungsfeier der Deutschen Bahn am 8. und 9. Juni 2008 eingeladen. Die Einladung beinhaltete neben einem Besuch im NS-Dokumentationszentrum Nürnberg auch eine Führung durch das Deutsche-Bahn-Museum.

Die ÖBB-Lehrlinge wurden im Zuge der Prämierungsfeier auf die Bühne geholt und durften ihr Projekt vorstellen. Ausgezeichnet wurden unsere Lehrlinge mit



Die ausgezeichneten ÖBB-Lehrlinge in Nürnberg

dem „Sonderpreis – als einziges ausländisches Projekt“ und dürfen gemeinsam sieben Tage „All inclusive“ an der Côte d’Azur verbringen.

Das Video ist im Internet zu sehen unter [www.oebb.at/dlg/lehrlinge\\_gegen\\_hass](http://www.oebb.at/dlg/lehrlinge_gegen_hass)



Das AFC-Telefilm-Team des Eisenbahner-Kulturvereins: v.l.n.r. Raimund Scherbaum (Kamera), Kurt Neuwirth (Kulturverein), Karl Kovalcik (Kamera)

## Der Kulturverein der österreichischen Eisenbahner

Das Vereinswesen hat bei den ÖBB eine lange Tradition. Derzeit engagieren sich mehrere Tausend aktive und pensionierte ÖBB-MitarbeiterInnen in den über hundert Vereinen und Sektionen. Es gibt Musikgruppen in den unterschiedlichsten Formationen, Chöre, Foto- und Filmklubs, Philatelisten, Esperantisten, Amateurfunker, Modellbahnbauer, Malvereine und natürlich unzählige

Sportvereine mit ihren vielfältigen Neigungsgruppen.

Viele dieser Vereine können auch für Anlässe und Projekte „gebucht“ werden. Ein gutes Beispiel ist die nebenan beschriebene Unterstützung unserer Lehrlinge bei der Teilnahme an einem Wettbewerb der Deutschen Bahn durch das AFC-Telefilm-Team.

Für nähere Informationen und Auskünfte steht Ihnen Kurt Neuwirth, [kurt.neuwirth@oebb.at](mailto:kurt.neuwirth@oebb.at), gern zur Verfügung.

**Zum Thema**

einem sechsköpfigen Lehrlingsteam, das von ÖBB-Gesundheitsmanagerin Petra Kopecky und Kerstin Cap, Vida Abteilung Jugend, moderiert und begleitet wurde. Die Lehrlinge kamen von Rail Cargo Austria AG, ÖBB-Personenverkehr AG und ÖBB-Dienstleistungs GmbH.

Das Projektteam erarbeitete einen Folder zum Thema „ÖBB-Lehrlinge gegen Hass und Gewalt“ und drehte ein zweiminütiges Video, das unter professioneller Leitung von Raimund Scheerbaum und Karl Kovalcik, die ebenso Mitarbeiter der ÖBB waren bzw. sind, mit viel Engagement umgesetzt wurde. Das Projekt erhielt – angelehnt an den Inhalt des Folders und des

## Gutschein

Für die Einschaltung einer Gratiskleinanzeige (dies gilt nicht für gewerbliche Unternehmen) in der nächstmöglichen Ausgabe der Zeitschrift ÖBB-KONZERNintern.

Name: \_\_\_\_\_

Rubrik: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Text der Anzeige: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bitte bestätigen Sie die Richtigkeit des Textes für Ihre kostenlose Kleinanzeige mit Ihrer Unterschrift:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Höchstens 25 Wörter, bitte in Großbuchstaben, Preise nur in Euro angeben.

Diesen Gutschein an ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation, KONZERNintern, Vienna Twin Tower, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, Fax: (01) 93000-25197, senden. Aufgrund der vielen Einsendungen können wir nicht alle Anzeigen in einer Ausgabe veröffentlichen. Nicht erschienene Anzeigen werden für die nächste Ausgabe vorgemerkt.